

PCI (Spezifikation 2018 V02)

BASIS		6	besonderer Personenkreis	14	Nebenbetriebsstättennummer	
Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden			§-301-Vereinbarung bzw. KVDT-Datensatzbeschreibung		NBSNR	
1-19	Basisdokumentation					
1	Status des Leistungserbringers					
			4 = § 264 SGB V, Nicht Versicherungspflichtige, Sozialhilfeempfänger		Feld 1 IN (2;3)	
			6 = BVG inkl. OEG, BSeuchG, SVG, ZHG, HHG, PrVG sowie BEG	15>	lebenslange Arztnummer	
	1 = Krankenhaus		7 = bes Personenkreis (in Deutschland wohnende		LANR	
	2 = Vertragsarzt		Berechtigte nach über-/zwischenstaatl. Recht und niederl. Grenzgänger, die über eine KV- Karte verfügen; nach Aufwand)			
	3 = Leistungserbringung durch Vertragsärzte im Rahmen von Selektivverträgen		Karte verfügen; nach Aufwand)  8 = bes. Personenkreis (in Deutschland wohnende			
2	Art der Leistungserbringung		Berechtigte nach über-/zwischenstaatl. Recht, die über eine KV-Karte verfügen; pauschal)	16-19	Patient	
	7 tit der Eeletarigeerbringung		9 = Empfänger von Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz,	16	einrichtungsinterne	
			den §§ 4 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz, Auslandsversicherte		Identifikationsnummer des Patienten	
	1 = ambulant erbrachte Leistung	7-8	Patientenidentifizierende Daten			
	2 = stationär erbrachte Leistung	7	eGK-Versichertennummer			
	3 = vorstationär erbrachte Leistung		COIX-VEISIGNETE INIGINITIE	17	Geburtsdatum	
wenn l					TT.MM.JJJJ	
3>	Verbringungsleistung (Die					
	dokumentierende und die den Eingriff durchführende Einrichtung	8	Die eGK-Versichertennummer des Patienten liegt auch zum			
	sind NICHT identisch)		Entlassungszeitpunkt nicht vor.	18	Geschlecht	
	0 = nein, keine Verbringungsleistung		1 = ja		1 = männlich	
	1 = ja, Verbringungsleistung				2 = weiblich 8 = unbestimmt	
4-6	Art der Versicherung	9-15	Leistungserbringeridentifizierende Daten			
4	Institutionskennzeichen der	9-12	Krankenhaus	<b>Wenn I</b>	Feld 2 IN (2;3) Aufnahmedatum (stationär)	
	Krankenkasse der Versichertenkarte	9>	Institutionskennzeichen		TT.MM.JJJJ	
	http://www.arge-ik.de [0-9]		http://www.arge-ik.de		11 I.MW.3333	
		10>		20-21	Anamnese	
5	Versichertenart	102	entlassender Standort zweistellig, ggf. mit führender Null	20	Zustand nach koronarer Bypass-OP	
	§-301-Vereinbarung bzw. KVDT-Datensatzbeschreibung		Zweisteing, ggr. mit fulliender Null			
					П	
		11>	behandelnder Standort bzw.		0 = nein	
	1 = Mitglied		verbringender Standort (OPS)		1 = ja	
	3 = Familienversicherter 5 = Rentner und deren Familienangehörige		gemäß auslösendem OPS-Kode, bei mehreren Leistungen bezogen auf die Erstprozedur, zweistellig, ggf. mit führender Null		9 = unbekannt	
	9 = Auslandsversicherte			21	Ejektionsfraktion unter 40%	
		wenn Feld 1 = 1 und wenn Feld 2 IN (2;3)				
		12>	Fachabteilung		0 = nein	
			§ 301-Vereinbarung: http://www.dkgev.de		1 = ja	
					2 = fraglich	
			Schlüssel 1		9 = unbekannt	
		12.45				
		13-15 <b>wenn l</b>	Schlüssel 1  Vertragsarzt/ermächtigter Arzt/MVZ  Feld 1 IN (2;3)			
			Vertragsarzt/ermächtigter Arzt/MVZ			
		wenn l	Vertragsarzt/ermächtigter Arzt/MVZ Feld 1 IN (2;3)			
		wenn l	Vertragsarzt/ermächtigter Arzt/MVZ -eld 1 IN (2;3) Betriebsstättennummer ambulant			



22-24	Kardiale Anamnese (vor Prozedur)
22	akutes Koronarsyndrom
	(ST-Hebungsinfarkt oder Infarkt ohne ST-Hebung, aber mit Markererhöhung oder instabile Angina pectoris (Ruheangina) innerhalb der letzten 48 Stunden)
	0 = nein
	1 = ja
wenn i	Feld 22 = 0
23>	stabile Angina pectoris
	0 = nein 1 = CCS I (Angina pectoris bei schwerer Belastung)
	2 = CCS II (Angina pectoris bei mittlerer Belastung)
	3 = CCS III (Angina pectoris bei leichter Belastung)
24>	objektive (apparative) nicht-invasive Ischämiezeichen (bei Belastung)
	Belastungs-EKG oder andere nicht-invasive Tests; bei nicht belastbaren Patienten gilt der Befund ohne Belastung
	0 = nein
	1 = ja
	2 = fraglich
	9 = unbekannt



PRO	ZEDUR	wenn F	Feld 29 IN (2;3) und wenn Feld 31 = 3
	stens ein Bogen muss ausgefüllt werden	32>	Fibrinolyse vor der Prozedur
25-33	Prozedur		
25	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes (stationär) bzw. innerhalb dieses Behandlungsfalles (ambulant)?	22	0 = nein 1 = ja 9 = unbekannt
		33	Nierenfunktion gemessen
26	Datum der Prozedur		
	TT.MM.JJJJ		0 = nein 1 = ja
27	Herzinsuffizienz (nach NYHA)		
	0 = nein		
	1 = ja, NYHA I		
	2 = ja, NYHA II 3 = ja, NYHA III		
	4 = ja, NYHA IV		
wenn F	Feld 27 = 4		
28>	kardiogener Schock		
	3		
	0 = nein		
	1 = ja, bei Prozedurbeginn stabilisiert		
	2 = ja, bei Prozedurbeginn hämodynamisch instabil		
29	Art der Prozedur		
	1 = isolierte Koronarangiographie		
	2 = isolierte PCI		
	3 = einzeitig Koronarangiographie und PCI		
	eld 1 IN (2;3) oder wenn Feld 2 = 1		
30>	Gebührenordnungsposition (GOP) http://www.kbv.de/html/ebm.php		
	1 = 34291		
	2 = 34291 und 34292		
31	Dringlichkeit der Prozedur		
	1 = elektiv		
	2 = dringend		
	3 = notfallmäßig		



	RONARANGIOGRAPHIE	37	führende Diagnose nach diagnostischem Herzkatheter
	stens ein Bogen darf ausgefüllt		vor einer evtl. auch einzeitig durchgeführten Intervention. Gemeint ist die Diagnose aus Voruntersuchungen und
34-37 34	Koronarangiographie Wievielte diagnostische Koronarangiographie (mit oder ohne		ist die Diagnose aus Voruntersuchtingen und Koronarangiographie, die den Pat. am meisten beeinträchtigt oder gefährdet und/oder die Therapie entscheidet
	Intervention) während dieses Aufenthaltes (stationär) bzw. innerhalb dieses Behandlungsfalles (ambulant)?		<ul> <li>0 = Ausschluss KHK</li> <li>1 = KHK mit Lumeneinengung geringer als 50%</li> <li>2 = KHK mit Lumeneinengung größer als 50% (ohne Berücksichtigung von Bypass-Grafts)</li> <li>3 = Kardiomyopathie</li> <li>4 = Herzklappenvitium</li> </ul>
35	führende Indikation für diese Koronarangiographie nach Einschätzung des Untersuchers vor dem Eingriff		5 = Aortenaneurysma 6 = hypertensive Herzerkrankung 9 = andere kardiale Erkrankung
	1 = V.a. KHK bzw. Ausschluss KHK 2 = bekannte KHK 3 = akutes Koronarsyndrom (Ruheangina) ohne Myokardinfarkt (ohne STEMI, ohne NSTEMI) 4 = akutes Koronarsyndrom mit Nicht-ST-Hebungsinfarkt (NSTEMI) 5 = akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI) bis 24h nach Stellung der Diagnose 6 = akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI) später als 24h nach Stellung der Diagnose 7 = elektive Kontrolle nach Koronarintervention 8 = Myokarderkrankung mit eingeschränkter Ventrikelfunktion (Ejektionsfraktion <40%) 9 = Vitium 99 = sonstige		
36	Operationen- und Prozedurenschlüssel alle OPS-Kodes des durchgeführten Eingriffs http://www.dimdi.de  1		



PCI		42.2	PCI an LAD	44.7>	sonstiges
Höchstens ein Bogen darf ausgefüllt					-
38-41	PCI				
38	Wievielte PCI während dieses Aufenthaltes (stationär) bzw.		1 = ja		1 = ja
	innerhalb dieses Behandlungsfalls (ambulant)?	42.3	PCI an RCX	45-46 <b>wenn</b> 1	Wesentliches Interventionsziel Feld 39 IN (1;2;6;7;9)
	1 99			45>	wesentliches Interventionsziel erreicht
			1 = ja		nach Einschätzung des Untersuchers: im Allgemeinen angiographische Residualstenose des dilatierten Segments unter 50%
39	Indikation zur PCI	42.4	PCI an RCA		50%
	1 = stabile Angina pectoris (nach CCS)		1 = ja		0 = nein 1 = ja
	2 = akutes Koronarsyndrom (Ruheangina) ohne Myokardinfarkt (ohne STEMI, ohne NSTEMI)	43- 44.7	PCI Merkmale		2 = fraglich
ı	3 = akutes Koronarsyndrom mit Nicht-ST- Hebungsinfarkt (NSTEMI)	43	PCI mit besonderen Merkmalen	wenn	Feld 39 IN (3;4;5)
	4 = akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI) bis 24h nach Stellung der Diagnose			46>	erreichter TIMI-Fluss im Zielgefäß
	5 = akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI) später als 24h nach Stellung der Diagnose		0 = nein		
	6 = prognostische Indikation oder stumme Ischämie		1 = ja		0 = TIMI 0
	7 = Komplikation bei oder nach vorangegangener Koronarangiographie oder PCI	wenn	⊢ Feld 43 = 1		1 = TIMI I
	9 = sonstige	44.1>	PCI am kompletten Gefäßverschluss		2 = TIMI II 3 = TIMI III
	Feld 39 IN (4;5)		_	47-51	Door- und Balloon-Zeitpunkt
40>	Ist STEMI Hauptdiagnose?			wenn	Feld 40 = 1
			1 = ja	47>>	Door-Zeitpunkt und Balloon-Zeitpunkt bekannt?
	0 = nein	44.2>	PCI eines Koronarbypasses		Zeitpunkt bekannt?
	1 = ja				
41	Operationen- und		1 = ja		0 = nein 1 = ja
	Prozedurenschlüssel alle OPS-Kodes des durchgeführten Eingriffs	44.3>	PCI am ungeschützten Hauptstamm		·
	http://www.dimdi.de		or an ungeschatzten naaptstamm	<b>wenn</b> 1	Poor Zeitnunkt (Detum)
	1				Door-Zeitpunkt (Datum)
			1 = ja		
	3	44.4>	PCI einer Ostiumstenose LAD/RCX/RCA	49>>>	Door-Zeitpunkt (Uhrzeit)
	4		LAD/ROX/ROA		hh.mm
	5				
	6	44.5>	1 = ja	50>>>	Balloon-Zeitpunkt (Datum)
	7	44.0	PCI am letzten verbliebenen Gefäß		TT.MM.JJJJ
	9.				
	10.	44.6	1 = ja	51>>>	Balloon-Zeitpunkt (Uhrzeit)
42.1- 42.4	PCI an	44.6>	PCI an einer In-Stent Stenose		hh:mm
42.1	PCI an Hauptstamm				
			1 = ja		
				J	
	1 = ja				



PROZEDUR				
Minde	stens ein Bogen muss ausgefüllt werden			
52-54	Prozedurdaten			
52	Dosis-Flächen-Produkt bekannt			
	0 = nein			
	1 = ja			
wenn F	Feld 52 = 1			
53>	Dosis-Flächen-Produkt			
	(cGy)* cm²			
54	applizierte Kontrastmittelmenge			
	□ □ ml			
55- 56.4	Ereignisse während der Prozedur			
55	intraprozedural auftretende Ereignisse			
	0 = nein 1 = ja			
	Feld 55 = 1			
56.1>	koronarer Verschluss			
	1 = ja			
56.2>	TIA/Schlaganfall			
	1 = ja			
56.3>	Exitus im Herzkatheterlabor			
	1 = ja			
56.4>	sonstige			
	1 = ja			



Dostprozedural neu aufgetreterier Herzinfarkt  0 = nein 1 = ja, NSTEMI 2 = ja, STEMI  wenn Feld 57 IN (1;2)  58> Datum des postprozedural neu aufgetretenen Herzinfarkts  TT.MM.JJJJ  65 postprozedurale Gefäßthrombose (punktionsnah)  0 = nein 1 = ja  wenn Feld 65 = 1  66> Datum der postprozeduralen Gefäßthrombose (punktionsnah)  TT.MM.JJJJ  67-68 Entlassung  wenn Feld 1 IN (1;2) und wenn Feld 2 IN (2;3)  67> Entlassungsdatum  stationar  TT.MM.JJJJ  67-68 Intlassungsdatum	BASIS		wenn Feld 63 = 1			
Dostprozeduraler Verlauf  postprozedural neu aufgetretener Herzinfarkt  0 = nein 1 = ja, NSTEMI 2 = ja, STEMI  wenn Feld 87 IN (1:2)  Datum des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  0 = nein 1 = ja, TiA 2 = ja, Schlaganfall  wenn Feld 89 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  wenn Feld 89 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  wenn Feld 89 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  wenn Feld 89 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TYAMAJJJJ  Dostprozedurale Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall CABG-Operation  0 = nein 1 = ja  wenn Feld 81 IN (1:2) und wenn Feld 2 IN (2:3)  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (stationar)  Dzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)  wenn Feld 81 = 1  Entlassungsdagnose(n) (ambulant)  Ent	Genau	ı ein Bogen muss ausgefüllt werden	64>	Datum der postprozeduralen		
postprozedural neu aufgetretener Herzinfarkt  0 = nein 1 = ja, NSTEMI 2 = ja, STEMI  wenn Feld 57 IN (1:2)  Datum des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  0 = nein 1 = ja, TiA 2 = ja, Schlaganfall  wenn Feld 58 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  wenn Feld 58 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  Wenn Feld 58 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TIMMAJUJ  0 = nein 1 = ja, TiA 2 = ja, Schlaganfall  Wenn Feld 58 IN (1:2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TIMMAJUJ  0 = nein 1 = ja, TiA 2 = ja, Schlaganfall  Wenn Feld 58 IN (1:2)  Entlassungsdiagnose(n) (stationär)  Dzw. Quaritalsdiagnose(n) (stationär)  Dzw. Quaritalsdiagnose(n) (stationär)  Dzw. Quaritalsdiagnose(n) (ambulant)  ber Grabasungsdiagnose(n) (stationär)  Dzw. Quaritalsdiagnose(n) (ambulant)  ber Grabasungsdiagnose(n) (stationär)  Dzw. Quaritalsdiagnose(n) (						
### Datum des postprozedural neu aufgetretenen/   1 = ja, NSTEMI	57	postprozedural neu aufgetretener		das Datum der ersten postprozeduralen Transfusion zu		
1 = ja, NSTEMI   2 = ja, STEMI   2 = ja, STEMI   2 = ja, STEMI   0 = nein   1 = ja   0   0 = nein   1 = ja   0   0   0 = nein   1 = ja   0   0   0   0   0   0   0   0   0		Herzinfarkt		LLLL.MMTT		
1 = ja, NSTEMI   2 = ja, STEMI   2 = ja, STEMI   2 = ja, STEMI   0 = nein   1 = ja   0   0 = nein   1 = ja   0   0   0 = nein   1 = ja   0   0   0   0   0   0   0   0   0						
Datum des postprozedural neu aufgetretenen Herzinfarkts    1		1 = ja, NSTEMI	65			
Datum des postprozedural neu aufgetretenen Herzinfarkts    1						
aufgetretenen Herzinfarkts    1 =   ja     wenn Feld 65 = 1     65	<b>W\text{\text{O}}</b> 111 F	• •				
postprozedural neu aufgetretene/r    Datum der postprozeduralen Gefäßthrombose (punktionsnah)		aufgetretenen Herzinfarkts				
postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  0 = nein 1 = ja, TIA 2 = ja, Schlaganfall  wenn Feld 59 IN (1;2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TT.MM.JJJJ  67-28 Entlassung wenn Feld 2 IN (2;3)  67-7 Entlassungsdatum stationar stationar TT.MM.JJJJ  68 Entlassungsdaignose(n) (stationär) bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) ale finitesungsdiagnose(n) (ambulant) ale finites				1 = ja 		
postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall  0 = nein 1 = ja, TIA 2 = ja, Schlaganfall  wenn Feld 1 IN (1:2) und wenn Feld 2 IN (2:3)  67 Entlassungsdatum stationar TIMMJJJJ  68 Entlassungsdiagnose(n) (stationar) Dzw. Quartalsdiagnose(n) (stationar) Dzw. Quartals			wenn F	Feld 65 = 1		
Dostprozedural neu aufgetreteite/l  1 = ja, TIA 2 = ja, Schlaganfall  wonn Fold 59 IN (1;2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TIAMAJAJJ  1			66>			
0 = nein 1 = ja, TIA 2 = ja, Schlaganfall  wenn Feld 59 IN (1;2)  Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TT.MM.JJJJ  0 = nein 1 = ja  10 = nein 10 = nein 11 = ja  11	59	postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall		тт.мм.ллл		
## Wenn Feld 1 IN (1:2) und wenn Feld 2 IN (2:3)  ## Wenn Feld 59 IN (1:2)  ## Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  ## ITI.MM.J.J.J.J  ## Be Intlassungsdiagnose(n) (stationär)  ## Dostprozedurale Verlegung bzw.  ## Einweisung zur Notfall CABG-Operation  ## Operation  ## Destart der in inhaltlichen Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen  ## ItI.		3				
## Wenn Feld 1 IN (1:2) und wenn Feld 2 IN (2:3)  ## Wenn Feld 59 IN (1:2)  ## Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  ## ITI.MM.J.J.J.J  ## Be Intlassungsdiagnose(n) (stationär)  ## Dostprozedurale Verlegung bzw.  ## Einweisung zur Notfall CABG-Operation  ## Operation  ## Destart der in inhaltlichen Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen  ## ItI.			67.60	Entlessins		
### In the content of		0 = nein		-		
### Wenn Feld 59 IN (1;2)    Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls    TTMM.JJJJ		1 = ja, TIA				
### Pold 59 IN (1;2)    Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls    TT.MM.JJJJ		2 = ja, Schlaganfall	012	_		
Datum der/des postprozedural neu aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TT.MM.JJJJ  68 Entlassungsdiagnose(n) (stationär) bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen  10 = nein	wenn F	Feld 59 IN (1:2)				
aufgetretenen TIA/Schlaganfalls  TT.MM.JJJJ  68  Entlassungsdiagnose(n) (stationär) bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhallichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM http://www.dimd.de  0 = nein	60>	• •		TT.MM.JJJJ		
Entlassungsdiagnose(n) (stationär) bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsgose, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM http://www.dimdi.de  0 = nein		aufgetretenen TIA/Schlaganfalls				
bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM Intp://www.dimdi.de  bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM Intp://www.dimdi.de  bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM Intp://www.dimdi.de  bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM Intp://www.dimdi.de  bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant) alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM Intp://www.dimdi.de  comparison  alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen ICD-10-GM Intp://www.dimdi.de  comparison  alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung  alle Entlassungsdiagnosen, die inhaltlichem Zus		TT.MM.JJJJ	68	Entlassungsdiagnose(n) (stationär)		
postprozedurale Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall CABG- Operation  0 = nein 1 = ja  wenn Feld 61 = 1  62> Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  TT.MM.JJJJ  63 postprozedurale Transfusion  1 = Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  7.				bzw. Quartalsdiagnose(n) (ambulant)		
postprozedurale Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall CABG- Operation  0 = nein 1 = ja  wenn Feld 61 = 1  62> Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  TT.MM.JJJJ  63 postprozedurale Transfusion  1 = Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  7.				alle Entlassungsdiagnosen, die in inhaltlichem Zusammenhang mit der in diesem Verfahren dokumentierten Leistung stehen		
Operation  1	61	postprozedurale Verlegung bzw.				
### Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  #### TI.MM.JJJJ  63 postprozedurale Transfusion  1				http://www.dimdi.de		
### Transfusion  1 = ja    3		Орегаціон		1.		
### Transfusion  1 = ja    3				2.		
wenn Feld 61 = 1  62> Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  TT.MM.JJJJ  63 postprozedurale Transfusion  0 = nein		0 = nein				
Datum der postprozeduralen Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  TI.MM.JJJJ  63  postprozedurale Transfusion  0 = nein		1 = ja				
Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall-CABG-Operation  TT.MM.JJJJ  6				4		
postprozedurale Transfusion  0 = nein	62>	Verlegung bzw. Einweisung zur		5		
postprozedurale Transfusion  0 = nein		·				
0 = nein						
0 = nein				8		
30.	63	postprozedurale Transfusion		10.		
30.		П				
		0 = nein				
		1 = ja		30.		



Schlüssel 1		0892 =	Pneumologie	1791 =	Neurochirurgie
0100 =	Innere Medizin A	0900 =	Rheumatologie	1792 =	Neurochirurgie
0102 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	0910 =	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1800 =	Gefäßchirurgie
0103 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	1	Rheumatologie	ı	Gefäßchirurgie
0104 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	1	Rheumatologie	1	Gefäßchirurgie
0105 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie		Rheumatologie	1	Gefäßchirurgie
0106 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie	1	Pädiatrie	ı	Plastische Chirurgie
	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie	1	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie	ı	Plastische Chirurgie
	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1005 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1	Plastische Chirurgie
	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1006 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie	ı	Plastische Chirurgie Thoraxchirurgie
0114 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und	1007 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie	1	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
0450	Bronchialheilkunde	1009 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie	1	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin
	Innere Medizin/Tumorforschung	1011 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie	I	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie Innere Medizin/Schwerpunkt	1012 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie		Intensivmedizin
0132 =	Infektionskrankheiten	1014 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1	Thoraxchirurgie
0153 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1028 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie	ı	Thoraxchirurgie
0154 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1050 =	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin	ı	Thoraxchirurgie
0156 =	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units, Artikel 7 §	1051 =	Langzeitbereich Kinder	1	Herzehirurgie
	1 Abs. 3 GKV-SolG)	1090 =	Pädiatrie	ı	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0190 =	Innere Medizin B	1091 =	Pädiatrie	1	Herzchirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz
0191 =	Innere Medizin C	1092 =	Pädiatrie	2130 -	3 2. Halbsatz BPflV in der am 31.12.2003
0192 =	Innere Medizin D	1100 =	Kinderkardiologie	2150 -	geltenden Fassung) Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
	Geriatrie	1136 =	Kinderkardiologie/Schwerpunkt Intensivmedizin	2150 =	Intensivmedizin
	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1190 =	Kinderkardiologie	2190 =	Herzchirurgie
0260 =	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1	Kinderkardiologie	2191 =	Herzchirurgie
0261 =	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre	1	Kinderkardiologie	2192 =	Herzchirurgie
	Pflegesätze)	1	Neonatologie	2200 =	Urologie
	Geriatrie	1	Neonatologie	1	Urologie
	Geriatrie Corietria	1	Neonatologie Neonatologie	i	Urologie
	Geriatrie Kardiologie	1	Kinderchirurgie	ı	Urologie
	Kardiologie	1	Kinderchirurgie	1	Orthopädie Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
	Kardiologie	1	Kinderchirurgie	ı	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
	Kardiologie	1	Kinderchirurgie	1	Orthopädie und Unfallchirurgie
	Nephrologie	1400 =	Lungen- und Bronchialheilkunde		Orthopädie
0410 =	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1410 =	Lungen- und Bronchialheilkunde/Schwerpunkt	1	Orthopädie
0436 =	Nephrologie/Intensivmedizin	1400 -	Pädiatrie	ı	Orthopädie
0490 =	Nephrologie	1	Lungen- und Bronchialheilkunde	2400 =	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0491 =	Nephrologie	1	Lungen- und Bronchialheilkunde  Lungen- und Bronchialheilkunde	2402 =	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
0492 =	Nephrologie	1	Allgemeine Chirurgie I	2405 =	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie
	Hämatologie und internistische Onkologie	1	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt	2406 -	und internistische Onkologie Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
0510 =	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie		Kinderchirurgie	1	Frauenheilkunde
0524 =	Hämatologie und internistische	1516 =	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie	ı	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
	Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1518 =	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt	1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0533 =	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Strahlenheilkunde		Gefäßchirurgie	2492 =	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
0590 =	Hämatologie und internistische Onkologie	1519 =	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie	2500 =	Geburtshilfe
0591 =	Hämatologie und internistische Onkologie	1520 =	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt	2590 =	Geburtshilfe
0592 =	Hämatologie und internistische Onkologie		Thoraxchirurgie	2591 =	Geburtshilfe
0600 =	Endokrinologie	1	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie	2592 =	Geburtshilfe
0607 =	Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie	1536 =	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz 3, 2. Halbsatz BPfIV in der am	2600 =	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0610 =	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie		31.12.2003 geltenden Fassung)	2690 =	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0690 =	Endokrinologie	1550 =	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie	ı	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
0691 =	Endokrinologie	1551 =	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt	1	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
	Endokrinologie		Handchirurgie	ı	Augenheilkunde
	Gastroenterologie		Allgemeine Chirurgie II	1	Augenheilkunde
	Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie	1	Allgemeine Chirurgie III	1	Augenheilkunde Augenheilkunde
	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1	Allgemeine Chirurgie IV	ı	Neurologie
	Gastroenterologie Gastroenterologie	1	Unfallchirurgie	1	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
	Gastroenterologie	1	Unfallchirurgie	1	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
	Pneumologie		Unfallchirurgie Unfallchirurgie		(Stroke units, Artikel 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG)
	Pneumologie		Neurochirurgie	2890 =	Neurologie
	Pneumologie	1	Neurochirurgie	1	Neurologie
		1750 -	. to a. com drgio	2892 =	Neurologie



- 2900 = Allgemeine Psychiatrie
- 2928 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie
- 2930 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinderund Jugendpsýchiatrie
- 2931 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
- 2950 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung
- 2951 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
- 2952 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung
- 2953 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
- 2954 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtklinik
- 2955 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt
- Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
- 2956 = Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtklinik
- 2960 = Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 2961 = Allgemeine Psychiatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 2990 = Allgemeine Psychiatrie
- 2991 = Allgemeine Psychiatrie
- 2992 = Allgemeine Psychiatrie
- 3000 = Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 3060 = Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 3061 = Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 3090 = Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 3091 = Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 3092 = Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 3100 = Psychosomatik/Psychotherapie
- 3110 = Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
- 3160 = Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 3161 = Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 3190 = Psychosomatik/Psychotherapie
- 3191 = Psychosomatik/Psychotherapie
- 3192 = Psychosomatik/Psychotherapie
- 3200 = Nuklearmedizin
- 3233 = Nuklearmedizin/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
- 3290 = Nuklearmedizin
- 3291 = Nuklearmedizin
- 3292 = Nuklearmedizin
- 3300 = Strahlenheilkunde
- 3305 = Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
- 3350 = Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
- 3390 = Strahlenheilkunde
- 3391 = Strahlenheilkunde
- 3392 = Strahlenheilkunde
- 3400 = Dermatologie
- 3460 = Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
- 3490 = Dermatologie
- 3491 = Dermatologie
- 3492 = Dermatologie
- 3500 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
- 3590 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
- 3591 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und
- 3592 = Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
- 3600 = Intensivmedizin
- 3601 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin

- 3603 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
- 3610 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
- 3617 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
- 3618 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
- 3621 = Intensivmedizin/Herzchirurgie
- 3622 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
- 3624 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- 3626 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- 3628 = Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
- 3650 = Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
- 3651 = Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
- 3652 = Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
- 3690 = Intensivmedizin
- 3691 = Intensivmedizin
- 3692 = Intensivmedizin
- 3700 = sonstige Fachabteilung I
- 3750 = Angiologie
- 3751 = Radiologie
- 3752 = Palliativmedizin
- 3753 = Schmerztherapie
- 3754 = Heiltherapeutische Abteilung
- 3755 = Wirbelsäulenchirurgie
- 3756 = Suchtmedizin
- 3757 = Visceralchirurgie
- 3790 = Sonstige Fachabteilung II
- 3791 = Sonstige Fachabteilung III
- 3792 = Sonstige Fachabteilung IV